

Komfortsteuergerät hat Schluckauf-Probleme und Lösung, aber eine Frage ist noch offen

Beitrag von „posilgi“ vom 21. März 2015 um 08:42

Hallo,

In den letzten beiden Tagen hatte ich das Gefühl, mein Dicker will mich an den Rand des Wahnsinns treiben. Eigentlich war ich schon vorher bedient, weil ich 160€ für ein Plastikteil in die Hand nehmen musste, was in der Herstellung nicht mehr als 5 € kosten kann. Die Rede ist vom Ablagefach im Armaturenbrett. Zu allem Überfluss muss man, laut VW, mit "Werkstattmitteln"(gemeint sind Feile und/oder Dremel) am Auto rumdoktern, damit es passt, weil es verändert wurde. Aber das nur am Rande.

Ich hatte den 160€ Schock noch nicht richtig verdaut, als ich mich auf die 650km Reise nach Österreich begab, das ganze am Montag morgen. Das Geld für die teure Ablage musste ja verdient werden. Da angekommen, hab ich meinen Dicken abgestellt und traute meinen Ohren nicht. Ein dumpfes knallen aus den Lautsprechern der vorderen Türen. Das kennst du doch, dachte ich mir kurz, aber da die Arbeit rief, waren alle bedenken schnell wieder verworfen. Am Abend mit dem Dicken zum Hotel, beim öffnen der Türen wieder dieses dumpfe Knallen, beim abstellen nochmal. Ich hab erstmal nicht weiter drüber nachgedacht, immerhin hatte ich schon 16 Stunden in den Knochen, wollte nur noch duschen und in die senkrechte.

Nun stand der Dicke 3 Tage vorm Hotel, bis die Arbeit getan war. Donnerstag Vormittag rein ins Auto, wieder dieses dumpfe Knallen und für den Heimweg fertig gemacht. Das Auto gestartet und er zeigte mir ganz kurz "Stopp Fahrwerksfehler, Werkstatt aufsuchen". Da es gleich wieder weg war, dachte ich mir nichts weiter dabei. Navi (RNS 510) gestartet, kurz gewartet und schon wieder gab er mir Rätsel auf. Keine Anzeige der Navidaten und der abgespielten Titel in der MFA. Das hatte ich schon 1-2 mal, aber immer nur während der Fahrt, wenn ich die Menüpunkte durchgeblickt habe. Meine Vermutung war, das sich der Can Bus Adapter da einfach aufgegangen hat. Mit einem Neustart des Fahrzeugs war es sonst eigentlich immer behoben. Nur diesmal nicht. Gut dachte ich mir, heim musst du ja trotzdem, also bin ich losgefahren. Da zeigten sich aber weitere Auswirkungen des nicht arbeitenden Can Bus Adapters. Es gab keine Anweisungen des Navis, weswegen ich gleich die erste Abbiegung verpasste, danach keine Neuberechnung und ich dachte mir, das kann ja heiter werden. Immerhin ich sah die Karte und musste halt öfter draufschauen.

Das ganze lies mir aber irgendwie keine Ruhe, also dachte ich mir ich leg die schwächelnden Komponenten mal lahm, bei der nächsten Pause. Sicherungskasten auf, Sicherung vom Radio und der Endstufe raus und gewartet. Als ich die Sicherungen wieder einsteckte, der nächste

schock. Das RNS wollte einen Code von mir. Nur hatte ich keinen und das Gerät wollte auch sonst noch nie einen. Ich erinnerte mich, das ich noch die Codekarte vom Gelte hatte und dachte mir: "Du hast 2 Versuche und keinen Schimmer, was schadet ein Versuch mit dem Code". Was soll ich sagen, der Code wurde angenommen, das RNS dudelte wieder, aber nun nur noch aus den hinteren Lautsprechern. Anzeige in der MFA weiterhin Fehlanzeige und auch an der Art der Navigation hat sich nichts geändert. Gebracht hat das ganze also nichts, außer das ich mir nun Sicher war, das ich eine neue Endstufe benötige, wieder einmal. Hatte ich ja nicht erst vor 1,5 Jahren gewechselt. Auch ein neuer Can Bus Adapter sollte nun fällig sein. Ich rechnete schon mal, und kam so auf 400€, klasse.

Am Abend zu Hause angekommen, gleich den Rechner geschnappt und auf die Suche gegangen. Die gebrauchten Verstärker sind mittlerweile im Preis gestiegen, vor 1,5 Jahren bekam ich den noch für 120€, mittlerweile 150€+, aber beim Can Bus Adapter wurde die Sache schon spannender. Ich habe einen von Canshack und musste feststellen, die Firma gibts nicht mehr. Kann der Tag noch besser werden. Das Netz durchforstet und einen Anbieter in der Bucht gefunden, der auch Adapter anbietet, die Naivsten und Titel in die MFA übertragen, kosten 229€. Das musste ich erstmal sacken lassen.

Gestern hatte ich dann einige Sachen zu erledigen und wie ich so durch die Stadt fahre, fällt mir auf das mein Licht die ganze Zeit an ist (Lichtschalter steht auf Automatisch). Gut es war Sonnenfinsternis, aber wirklich finster war es nicht. Kurz nachgedacht und mir fiel ein das die Lichtautomatik mit dem Regensensor in Zusammenhang steht. Also kurz mal den Wischerhebel betätigt und....Nichts. Das war der Zeitpunkt wo ich langsam Puls bekam. Ich habe versucht auf Fehlersuche zu gehen, und alle Sicherungen durchgesehen, aber es war nichts zu finden. Also schnell zu meinem Schrauber und ihn gebeten mal schnell das Diagnosegerät zu bemühen. Freitag Nachmittag ist natürlich der beste Zeitpunkt für so etwas. Wir fanden einige Fehler in Zusammenhang mit Soundsystem aber was merkwürdig war, war die fehlerhafte Kommunikation mit dem Komfortsteuergerät. Fehler gingen nicht zu löschen und beim beenden der Kommunikation hat sich alles aufgehoben.

Nun also zu seinem Lösungsansatz: Wir legen das Auto mal komplett stromfrei, also die Batterien abgeklemmt und gewartet. Ich hab mir davon nicht viel versprochen und war schon am überlegen, wie ich am günstigsten aus der Nummer rauskommen. Ganz davon abgesehen, kann ich mir nicht leisten, das mein Auto nicht läuft. Bin ich nicht mobil, kann ich kein Geld verdienen.

Da ich so unerwartet bei meinem Schrauber auftauchte, musste ich etwas mehr Zeit mitbringen. Er hatte eine Termin beim Friseur, als er damit durch war, haben wir die Batterien wieder abgeklemmt. Siehe da, die Scheibenwischer taten wieder was sie sollten und auch die Lichtautomatik scheint wieder zu funktionieren. Das Licht blieb aus, es war ja noch hell. Hand auf den Regensensor und die Scheinwerfer gingen an. Das werde ich heute aber noch beobachten, ob die Probleme damit vollständig gelöst sind.

Was mich viel mehr verwundert hat, der Can Bus Adapter macht wieder, wofür er vorgesehen ist. Anzeige in der MFA und auch Navigation funktioniert wieder mit Anweisungen. Damit hätte ich nie gerechnet, aber es soll mir recht sein.

Bleibt nur noch eine Baustelle, die Endstufe, die ihren dienst versagt hat. Auf der Suche danach, ist mir aufgefallen, das im T5 auch eine 8 Kanal Endstufe verbaut ist. Diese wäre günstiger zu haben, zum vergleich die Teilenummern und die günstigsten Preise die ich im Netz gefunden habe:

7L0035456 ist für den T5 zu haben für 99€

7L6035456 ist für den Touareg für 139

Sind die Endstufen identisch? Wenn mir da jemand helfen könnte, wäre mir sehr geholfen, von unserem Freundlichen bekomme ich darauf keine Antwort, da verdient er ja nichts. Ich würde die Endstufe dieses Wochenende gern noch bestellen, das sie bis ende nächste Woche da ist und ich sie direkt wechseln kann.

Danke fürs aufmerksame Lesen

Christian

Beitrag von „rebell“ vom 21. März 2015 um 11:45

Die einfachste Möglichkeit für diese Probleme wäre eine schwache Batterie.

Hier wurde schon über die seltsamsten Fehler berichtet, die als Ursache eine nicht mehr 100%ige Batterie hatten.

Die würde ich als erstes überprüfen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. März 2015 um 11:56

Hallo,

außer für den Defekt an der Ablage, scheint mir ursächlich die Batterie für die Probleme verantwortlich zu sein.

Gruß

Beitrag von „posiilgi“ vom 21. März 2015 um 16:09

Danke für eure Meldungen. Ich habe auch die Batterie in Verdacht und werde beide demnächst wechseln. Darum sollte es aber nicht gehen. Die Probleme sind ja erstmal gelöst. Ich wollte mit den Frust der letzten Tage nur mal von der Seele schreiben und das abklemmen der Batterie als Lösung für so manches steuergeräteproblem festhalten.

mir ist zwar noch nicht klar, wie eine zu schwache Batterie einen Verstärker sterben lassen kann, aber auch würde mir nicht weiter helfen. Im Moment brauch ich eigentlich nur eine Antwort auf die Frage: sind die Verstärker identisch?

Gruss Christian

Beitrag von „posiilgi“ vom 27. März 2015 um 20:15

Hallo,

Ich hoffe, ich habe meine Probleme heute entgeltig beseitigt...der Dicke bekam von mir 2 neue Batterien spendiert...Die Vordere unter dem Fahrersitz (110Ah) ist eine Varta Silver Dynamik mit 110Ah gewichen, die Hintere (85AH AGM) ist eine Varta Silver Dynamik AGM mit 95 Ah gewichen...Die Ersatzbatterien haben genau die selben Außenmaße wie die Originalen Vorgänger...es ist davon auszugehen, dass ich noch die ersten Batterien drin hatte...

Auch die Endstufe wurde gewechselt, nun laufen wieder alle Lautsprecher...Für die Zukunft und auch für alle hier, würde ich die Frage nach Endstufen mit fast gleichen Teilenummern aus dem T5 nochmal aufwerfen...da lässt sich bei der Ersatzteilorganisation eine Menge Geld sparen...Sind diese identisch? Wer weiß was?

Gruß Christian